

Radwegsperrung verlängert

Aufgrund der Bauarbeiten zur Oberflächenabdichtung auf der Zentraldeponie Kornharpen musste ab Ende Mai der Radweg „Parkway Emscher Ruhr“ gesperrt werden. Die Sperrung wird noch bis zum 7. Juli Bestand haben. Der Radweg führt zwischen Kornharpen Straße und Rüpingweg an der Süd- sowie Ostseite der ehemaligen Hausmülldeponie vorbei. Im Zuge der Trennung von Regenwasser und Mischwasser muss ein Kanalbauwerk errichtet werden, das den Radweg kreuzt.

Termine

MUSICAL

Starlight Express, 20 Uhr, Starlight Express Theater Bochum, Stadionring 24, (0234) 506 02 -0.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

Bochum macht sich. Schlaglichter Bochumer Geschichte, 10-18 Uhr, Stadtarchiv - Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte, Wittener Straße 47, (0234) 9109510.

Pi, Po, Po; Squares and Roses, 10-17 Uhr, Kunstmuseum, Kortumstr. 147.

ArtSpace - Nichts als Steine !?! - Naturskulpturen, 13.30-21 Uhr, Planetarium, Castroper Straße 67.

Sonderausstellung „Gut gebaut. Ziegelarchitektur im Ruhrgebiet“, 14-18 Uhr, Zeche Hannover, Günnigfelder Straße 251.

Weltansichten, 14-18 Uhr, Situation Kunst, Weitmar, Nevelstraße 29 c.

FÜHRUNG, FAHRT & TOUR

Führung durch das Anschauungsbergwerk, Deutsches Bergbaumuseum, zw. 11 und 14 Uhr jede volle Stunde, Anmeldung: service@bergbaumuseum.de, Am Bergbaumuseum 28, (0234) 5877220.

AUSFLÜGE

ADFC, 11 Uhr, Start der Radtour nach Herten zur Allee des Wandels, ab Buscheyplatz, Querenburg.

FERIENAKTION

Willkommen im Wunderwald, 9-16 Uhr, Freizeit- und Stadtteilzentrum U27, Gerthe, Hegelstraße 32.

Magie und Zauberei, 10-16 Uhr, Kinder- und Jugendfreizeithaus, Riemke, Am Hausacker 45 a.

Wasserspiele im Garten, 10-17 Uhr, Falkenheim, Innenstadt, Akademiestraße 69.

Eine Reise um die Welt, 11-17 Uhr, Kinder- und Jugendfreizeithaus JuMa, Markstraße 75.

Meine 5 Sinne, 11-15 Uhr, Ini Pro Steinkuhl, Alte Markstraße 47, (0234) 9159010.

Forschen und Experimentieren im KJFH, 12 Uhr, Mehrgenerationenhaus des IFAK e.V., Am Ruhrort 14.

Billard, Kickern, Darts oder chillen, 14.30-20 Uhr, Jugendtreff Hofstede, Riemker Straße 12.

Wilder Ritt durch Kunstgeschichte

„Vor aller Augen“: Im Kunstbunker spielt Friederike Becht neun Frauen aus berühmten Gemälden

Sven Westernströer

Kennt noch jemand Hendrickje Stoffels? In der Kunstwelt bekannt wurde sie als Haushälterin und spätere Geliebte von Rembrandt, beide hatten eine Tochter. Dem Künstler stand Stoffels für viele seiner Werke Modell: darunter für „Die Badende im Fluss“, das sie im hochgezogenen Kleid durch kniehohes Wasser gehend zeigte. Doch wie mag diese Frau wohl getickt haben? Antworten darauf gibt es in dem Theaterabend „Vor aller Augen“, den die fantastische Schauspielerin Friederike Becht im Kunstbunker als Solo zeigt.

Die etwa 80-minütige Aufführung basiert auf dem gleichnamigen Roman der Schweizer Autorin Martina Clavadetscher, die darin vielen Frauen eine Stimme verleiht, die gemeinhin bloß angeschaut werden. Für die Ewigkeit gemalt von Vermeer, van Gogh oder Kirchner ist es ihr Schicksal, auf berühmten Gemälden ein stummes Dasein zu fristen. Das Buch umfasst 19 Episoden, in der Regie von Stephan Schmieding behutsam auf die Bühne gebracht werden sieben von ihnen.

Etwas Lust am Rätselraten mitbringen

Und so steht Friederike Becht als Hendrickje Stoffels tatsächlich wie einst auf dem Gemälde barfuß in einem Becken voll Wasser – und meckert: über ihre erfolglosen Lebensgefährten, für den es schon lang nicht mehr rund läuft, über ihren Job als Dienstmädchen und über drohende Gewitterwolken, die sich über beiden zusammenbrauen. „Nach dem großen Erfolg mit der ‚Nachtwache‘ war er irgendwie ratlos geworden“, meint sie. „Er malte und malte und malte – immer nur mich!“

Kurz später (hier müssen die Zuschauer ziemlich auf der Hut sein) schlüpft Becht bereits in die nächste Rolle. Direkt zu Beginn wird sie in einem schweren Holzkasten als „Die Dame mit dem Hermelin“ auf die Bühne geschoben, die Leonardo da Vinci in edler Robe und mit Hermelin im Arm zeigte. Für einige Zeit verharrt Becht in der berühmten Pose, tatsächlich besitzt sie sogar ein wenig Ähnlichkeit mit jener Cecilia Gallerani, die hier einst porträtiert wurde. Es folgt das „Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ und so weiter. Henning Nierstenhöfer begleitet das Spiel mit wehmütigen und experimentellen Klängen auf der Posaune.



„Die Dame mit dem Hermelin“ ist ein weltberühmtes Gemälde von Leonardo da Vinci. Im Kunstbunker spielt Friederike Becht jene Frau, die dort einst abgebildet wurde.

MARTIN STEFFEN (2)



Auf Spurensuche begibt sich die Schauspielerin Friederike Becht in „Vor aller Augen“: Hier spielt sie die Lina „Fränzi“ Fehrmann, die Muse von „Brücke“-Künstler Ernst Ludwig Kirchner.

Weitere Vorstellungen im August

„Vor aller Augen“ ist wieder am Donnerstag und Freitag, 17. und 18. August, jeweils um 19.30 Uhr im Kunstbunker (Baarestraße 68) in Stahlhausen zu sehen. Eintritt frei. Eine vorherige Anmeldung ist nötig: [tickettai.com/events/outofthewoods](https://www.tickettai.com/events/outofthewoods)

[lor.com/events/outofthewoods](https://www.tickettai.com/events/outofthewoods)

Weitere Vorstellungen gibt es am 11. und 12. August auf Burg Lede in Bonn. Ab 17. November wird die Aufführung im Theater Duisburg gespielt.

Dem wilden Ritt durch die Kunstgeschichte folgen die Zuschauer mit großem Interesse. Dabei ist es nicht immer ganz leicht, die einzelnen Stationen direkt den jeweiligen Werken zuzuordnen. Wen genau Becht alles verkörpert, wird erst ganz am Ende in einer kleinen Dia-

show offenbart. Auch wenn man nicht jedes Gemälde und jede dargestellte Person sofort erkennt, sollte man etwas Lust am Rätselraten durchaus mitbringen.

Schauspielerin zeigt enorme Strahlkraft

„Vor aller Augen“ ist weit mehr als ein Abend für Kunstexperten. Wie Becht all diesen Figuren eigenständiges Profil verleiht und jeder Frau eine Stimme, eine Haltung und ein Gesicht gibt, zeigt, welche enorme Strahlkraft sie besitzt. Man schaut ihr bei ihren vielen Verwandlungen einfach gerne zu.

Eine weitere Hauptrolle spielt der Kunstbunker selbst. Im zweiten Teil unternehmen die Zuschauer einen Gang durch die erste Etage, die seit etwa einem Jahr vom Bochumer Künstlerbund für wechselnde Ausstellungen genutzt wird. Die verwinkelten Räume bieten ideale kleine Spielflächen, die Becht und Regisseur Schmieding clever nutzen. Am Ende ein eindrucksvolles Bild: Becht gibt die kranke Valentine Godé-Darel, die Ferdinand Hodler kurz vor ihrem Tod in ihrem Bett malte. Hier liegt sie in einer Badewanne. Schon die Generalprobe riss die Besucher von ihren hölzernen Hockern.

Kino

Capitol

Kortumstr. 51, (0234)54425768
Arielle, die Meerjungfrau, 13, 14.30, 17.15, 20 Uhr.
Asteroid City (OmU), 20.30 Uhr.
Der Super Mario Bros. Film, 13 Uhr.
Elemental, 13, 15.15, 17.30, 19.45.
Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau, 13 Uhr.
No Hard Feelings, 15.30, 17.45, 20.
Spider-Man: Across the Spider-Verse, 13, 15.45, 17.30 Uhr.
The Adults (OmU), 18.30 Uhr.
The Flash, 13.15, 17, 19.45 Uhr.
Transformers: Aufstieg der Bestien, 15, 20 Uhr.

Casablanca

Kortumstr. 11, (0234)3259177
Asteroid City, 18, 20.15 Uhr.
Das Lehrerzimmer, 18.10 Uhr.
Die Rumba-Therapie, 18, 20.15 Uhr.
Geranien, 20.15 Uhr.

Metropolis-Theater

Kurt-Schumacher-Platz 1, (0234)15919
Bis ans Ende der Nacht, 20 Uhr.

Studienkreis Film

Universitätsstr. 150, (0234)3223364
Tár (OmU), 19.30 Uhr.

UCI Kinowelt Ruhr Park

Am Einkaufszentrum 22, (0234)2390222
Arielle, die Meerjungfrau, 14, 17.15, 19.40 Uhr. 3D, 17.05 Uhr.
Asterix & Obelix im Reich der Mitte, 14.20 Uhr.

Asteroid City

Bed Rest, 20.20 Uhr.
Der Super Mario Bros. Film, 14.30 Uhr.
Die Rumba-Therapie, 17.30, 20.10.
Elemental, 14, 16.50, 17, 19.50, 22 Uhr. 3D, 14.15, 23 Uhr.
Fast & Furious 10, 14.30, 17.10, 20.30
Guardians of the Galaxy 3, 14, 18, 21.
No Hard Feelings, 14.30, 17.20, 19.40, 22.50 Uhr.

Spider-Man: Across the Spider-Verse, 14.15, 14.20, 17.40, 20.30 Uhr.
The Boogeyman, 23 Uhr.
The Flash, 14, 17.10, 17.30, 20.30, 21, 22.40 Uhr.

The Knocking, 20 Uhr.
Transformers: Aufstieg der Bestien, 14, 17, 20, 22.50 Uhr.
Und dann kam Dad, 14.20 Uhr.

Union Kino Center
Kortumstraße 16, (0234)3389103
Arielle, die Meerjungfrau, 17, 19.45.
Der Super Mario Bros. Film, 16, 18 Uhr.
Elemental, 16, 18, 20 Uhr.

No Hard Feelings, 17.30, 20 Uhr.
Spider-Man: Across the Spider-Verse, 17, 20 Uhr.(OV), 19.30 Uhr.
The Flash, 17.15, 20 Uhr. (OV), 20 Uhr.
Transformers: Aufstieg der Bestien, 17.15 Uhr.

Scarlett Johansson spielt im Film „Asteroid City“ mit.

DPA



Scarlett Johansson spielt im Film „Asteroid City“ mit.

FAMILIENANZEIGEN



Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurücklässt. (Irmgard Erath)

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elisabeth Katharina Tulodziecki
geb. Schumacher

* 16.07.1937 † 17.06.2023

Beate und Thomas mit Gerrit, Henrik und Ole
Claudia †
und alle Angehörigen

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Traueranschrift: Beate Balzer, Gerhart-Hauptmann-Str. 10, 48653 Coesfeld



Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muss ...

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten

Tag und Nacht dienstbereit beim Sterbefall
Hausbesuch nach Anruf

Büro: Bochum-Oberdahlhausen, Gaußstr. 89
Bochum-Weitmar, Franziskusstr. 10 / Ecke Berswordtstr.

Telefon: 0234 – 49 25 33

Bestattungen Reininghaus-Seifert ☎ 02 34 - 47 10 97

MARKTPLATZ

Waschmaschinen Weigelt Tel. 433831 www.draht-buhr.de

Radtour zu Kunstwerken

Das Kunstmuseum startet ein neues Angebot für Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern. Die Teilnehmenden sollen die Kunst mit dem Lebensalltag verbinden und das Fahrrad als Fortbewegungsmittel feiern. Gestartet wird am Sonntag, 9. Juli, 14 bis 18 Uhr, am Kunstmuseum, Kortumstraße 147, in der Ausstellung „Squares and Roses“. Die Tour ist acht Kilometer lang und endet im Schlosspark Weitmar mit einem Picknick und Aktionen auf der Wiese. Dort kann jede Familie entscheiden, ob sie selbst zurückfährt oder an einer gemeinsamen Rückfahrt zum Museum teilnimmt. Die Tour kostet acht Euro mit Ferienpass, zehn Euro ohne. Anmeldung: anmeldung-kunstvermittlung@bochum.de. Bitte Räder, Picknickdecke, Getränke, Imbiss mitbringen.

Bewerbungsphase für Jugendlandtag

Der Jugendlandtag 2023 bietet politikinteressierten jungen Menschen vom 16. bis zum 18. November wieder die Möglichkeit, drei Tage Politik im Düsseldorfer Landtag zu erleben. Jedes Mitglied des Landtags kann einen jungen Menschen einladen. Interessierte zwischen 16 und 20 Jahre können sich bei den Bochumer Abgeordneten Andrea Busche, Bastian Hartmann oder Serdar Yüksel bewerben. Hierzu schicken sie bis zum 10. August eine Mail mit Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlechtsidentität, Telefonnummer und Handynummer an andrea.busche@landtag.nrw.de, bastian.hartmann@landtag.nrw.de oder serdar.yuksel@landtag.nrw.de. Infos: jugendparlament@landtag.nrw.de, 0211 884-24 50.